

Medienmitteilung vom 25. Februar 2010

Engere Zusammenarbeit von Jungfreisinnigen und Jungliberalen in Basel

Die Jungliberalen und die Jungfreisinnigen in Basel-Stadt haben eine gemeinsame **Organisation mit dem Namen „Jungfreisinnig-Liberale Bewegung (JFLB)“** aus der Taufe gehoben. Damit bezwecken sie die gemeinsame Mitarbeit unter dem Dach der Jungfreisinnigen Schweiz.

Am kommenden Wochenende vom 26. bis 28. Februar findet der jährliche Kongress der Jungfreisinnigen Schweiz in Luzern statt. Für den Samstag traktandiert ist dort die **Aufnahme der „Jungfreisinnig-Liberalen Bewegung (JFLB)“** als Sektion des Kantons Basel-Stadt. Hierbei handelt es sich um die neu gegründete gemeinsame Dachorganisation der Jungfreisinnigen Basel-Stadt und der Jungliberalen Basel.

Die beiden liberalen Jungparteien haben diese Dachorganisation gegründet, um eine gemeinsame Mitgliedschaft bei den Jungfreisinnigen Schweiz zu ermöglichen. Dieser Schritt wurde nötig, weil die Statuten der nationalen Partei nur eine Sektion pro Kanton ermöglichen. Dadurch war den Jungliberalen bisher eine Teilnahme an der nationalen Politik verwehrt. Mit dem nun vorgenommenen Schritt, bei dem es sich jedoch nicht um eine Fusion handelt, können nun beide Jungparteien die Politik der Jungfreisinnigen Schweiz mitprägen und sich auf nationaler Ebene für liberale Werte einsetzen.

Geführt wird die JFLB von einem Co-Präsidium, welches sich von Amtes wegen aus den beiden Präsidenten der Jungparteien – derzeit Michael Wieser und Luca Urgese – zusammensetzt.

Freundliche Grüsse
Jungfreisinnig-Liberale Bewegung

Weitere Auskünfte:

Michael Wieser, Präsident Jungliberale Basel (Telefon 079 398 25 87)

Luca Urgese, Präsident Jungfreisinnige Basel-Stadt (Telefon 079 384 07 07)